Nachhaltig schenken am Valentinstag

„Blumen sind die Liebesgedanken der Natur" (Bettina von Arnim) – und darum gibt es auch nichts Schöneres, als diese am Valentinstag den 14. Februar an liebe Mitmenschen zu verschenken.

Alternativ zu Schnittblumen erfreuen sich Geschenke wie Schneerosen, Krokus, Narzissen oder Hyazinthen immer größerer Beliebtheit – am besten ökologisch nachhaltig bei den mehr als 20 steirischen „NATUR im GARTEN" Partnerbetrieben. Richtig gehegt und gepflegt - mit Komposttee oder weiteren 300 von „NATUR im GARTEN" geprüften Produkten - kann man sich an Topfpflanzen sehr lange erfreuen. Schenken Sie am Tag der Liebenden nachhaltig und das mit gutem Gewissen.

4 von 5 ÖsterreicherInnen möchten am Valentinstag ihren Liebsten Freude bereiten. Beim Kauf von Pflanzen und Pflegeprodukten können Sie ganz einfach auf Ökologie und Nachhaltigkeit achten. Schneerosen oder Frühlingsblüher, wie Narzissen, Krokus oder Hyazinthen sind sehr beliebt. Nach dem Verblühen können die Blüten abgezupft werden, um eine Samenbildung zu verhindern und die Zwiebeln ab April in den Garten eingesetzt werden. Dort ziehen die Blätter in Ruhe ein, um Sie im nächsten Jahr erneut mit früher Blütenpracht zu erfreuen.

Für diejenigen, die dennoch zu den Klassikern wie roten Rosen tendieren, haben wir folgende Tipps parat: Schnittblumen halten besonders lange, wenn man diese sofort ins Wasser und nicht in die pralle Sonne stellt. Zudem sollten Sie darauf achten, Blumen nicht in der Nähe einer Obstschüssel stehen zu lassen. Denn die Früchte verströmen Ethylen, ein Reifegas, das die Blüten rascher welken lässt. Vermeiden Sie Zugluft, etwa durch geöffnete Fenster. Lassen einzelne Blumen die Köpfe hängen, lohnt sich ein Rettungsversuch: Jeden Stiel frisch anschneiden und im Ganzen in Wasser legen, etwa in eine Wanne oder einen Kübel. Zumeist richten sich die Köpfchen wieder auf.

Wer auf soziale Verträglichkeit und Umweltfreundlichkeit bei der Produktion der gekauften Schnittblumen oder Topfpflanzen Wert legt, braucht nur auf das FAIRTRADE Siegel oder auch auf das „FFFP" („Fair Flowers Fair Plants") Label achten.

Apropos Valentinstag – überraschen Sie Ihre Liebsten oder gönnen Sie sich einen Abend mit dem „NATUR im GARTEN" ORF-Gärtner Karl Ploberger und holen Sie sich Tipps und Tricks für die kommende Gartensaison!

Jeder wünscht sich, dass sein Garten ein Naturparadies wird.

Doch viele verbinden damit eine aufwendige Pflege und wenig Zeit, ihn zu genießen. Der Begriff des „intelligenten faulen Gärtners" hat Karl Ploberger vor Jahren dazu inspiriert, Wege zu finden, einen biologischen Garten so zu gestalten, dass er sehr pflegeleicht in der Bearbeitung ist und man dafür aber viele Stunden in seiner eigenen Wohlfühloase genießen kann. In seinem Vortrag im Gemeindesaal Ebersdorf (8273 Ebersdorf 222) gibt der ORF-Gärtner wertvolle Tipps aus seiner mehr als 30jährigen Gartenerfahrung, berichtet über Irrtümer und gewonnene Erkenntnisse aus seinen vielen Gartenreisen und Besuchen verschiedenster Gärten auf der ganzen Welt.

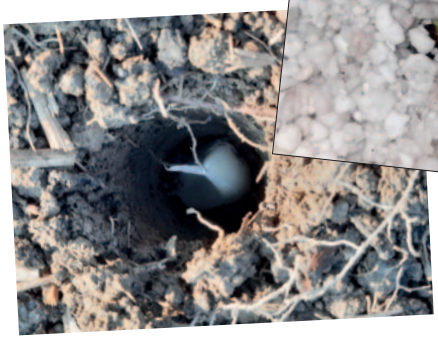
Interessierte Hobby-Gärtner:innen können sich auf der Homepage www.naturimgarten-steiermark.at informieren und uns per E-Mail unter office@naturimgarten-steiermark.at oder am kostenlosen Gartentelefon Steiermark unter 03334/31700 kontaktieren.

---

zweifelt er schon fast, weil ich so ziemlich jede Pflanze auf ihren Namen, Qualität und eventuellen Schädlingsbefall kontrollieren muss!

Nach nun fast einem halben Jahr möchte ich dem Team der Gartenbauschule Großwilfersdorf ein großes Dankeschön aussprechen für das breite Spektrum, das Ihr mir bis jetzt vermittelt habt und freue mich auf die weiteren Semester und viele schöne Erlebnisse.

Für alle, denen ich mit meinem Artikel ein wenig Gusto gemacht habe: Mit einer Ausbildung in der grünen Branche habt Ihr beste Zukunftschancen. Nach der erfolgreich abgeschlossenen



Ausbildung könnt Ihr in Gärtnereien arbeiten, in den Fachhandel einsteigen oder Euch weiter in Richtung Floristik oder Gartengestaltung entwickeln. Weitere Arbeitgeber sind Gemeinden, Forschungseinrichtungen und vor- und nachgelagerte Branchen des Gartenbaus.

Informationen: Gartenbauschule Großwilfersdorf, 8263 Großwilfersdorf 147, Tel. 03385/670 http://www.fachschulen.steiermark.at/cms/ziel/107801343/DE/